

# off&out

feat.

**Melanie Russo**

## Projektbeschreibung

Das älteste Produkt Eigenmann's ist die Gruppe „off&out, die er im Jahre 1968 in Bern gründete. Es war eine eigentliche Funk- und Blues-Band und sie waren die ersten in der Schweiz, welche die Musik vom späten Miles Davis (LP: Betches Brew) auch an diversen Festivals, wie auch dem damaligen Internationalen Jazzfestival Zürich spielten.

"Der umtriebige Pianist Urs C. Eigenmann ist hier schon längst eine Legende. Als Macher hat er unzählige Projekte mit und um Musik ins Leben gerufen, so auch 1968 in Bern die Gruppe „off&out“, ein Bandname und ein Konzept zugleich. U.C. Eigenmann liebt den Blues, er liebt den Soul und lebt den Jazz. Eine beeindruckende Liste von "Ex-Musikern & Freunden" zeigt off&out als Formation mit wechselnder Besetzung, aber immer mit offenem Herz. Da kommt die Musik her, da zielt sie hin - und trifft!" (*gambrinus jazz plus St. Gallen, 2009*).

**Eigenmann feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag, was für ihn ein Grund war, ab 2018 nochmals richtig Gas zu geben. Er hat die hervorragende portugiesische Sängerin aus Óbidos, Melanie Russo, im Herbst 2015 in Caldas da Rainha (Portugal) kennengelernt. Sie haben zusammen gejamt und er hat sie an sein „jazzin“ (7. Internationales Festival St. Gallen 2016) als Gastsängerin seiner Gruppe off&out eingeladen, an dem sie sehr erfolgreich aufgetreten sind. Vom Festivalauftritt 2016 gibt es eine CD (Siehe Webseite). Der grösste Wunsch Eigenmann ist es, das wunderbare off&out-Projekt mit Melanie, die sehr spontan eingewilligt hat, in diesem Jahr zu wiederholen.**

Eigenmann schrieb gegen 100 Klubs und Festivals an – alle sind bis ins Jahr 2019 ausgebucht oder haben kein Interesse gezeigt, weshalb off&out nun drei Konzerte organisiert. Das erste findet am Donnerstag, 29. November im Kulturkeller Flawil des Restaurants Park statt, in dem seit 14 Jahren regelmässige Konzerte des von Eigenmann initiierten und gegründeten Vereins „Night Music“ stattfinden. Das zweite Konzert findet am Freitag, 30. November im Storchen (kinder.musical.theater) in St. Gallen und das dritte in der Kunsthalle Appenzell statt.

Wie im Jahre 2016 werden die Songs und Fados – eigene von UC und Melanie, auch in portugiesischer Sprache, und Covers – von Melanie und UC ausgewählt. Die Musik wird von Eigenmann für die Band arrangiert, zwei neue Stücke auch komponiert, und als Midi Files, mp3- oder Wave-Datei per Internet nach Portugal überwiesen, damit sich Melanie in Portugal mit diesen Unterlagen vorbereiten kann.

Sie singt dann auf die Musik dazu und schickt diese Mischung wieder zurück in die Schweiz zur Kontrolle und zur Weiterverarbeitung. Je nach Melanies Melodiegestaltung muss das Arrangement wieder angepasst werden. Beide haben ein Homestudio, was diese Kommunikation ermöglicht. So kommt das Projekt schliesslich mit wenigen zwei bis drei Proben aus, was sich auch auf das Budget auswirkt. Eigenmann versucht, die Konzerte auch wieder aufzunehmen.

Die Zusammenarbeit zwischen Melanie Russo und Urs C. Eigenmann ist sehr speziell und auch einmalig. Zwei Musikseelen mit gleichen musikalischen Wellenlängen aus völlig verschiedenen Regionen treffen wieder aufeinander. Eigenmann: „Melanie ist für mich die beste Sängerin, die ich je hatte. Sie macht aus meinen Kompositionen ergänzend die schönsten Songs, indem sie die Melodie etwas auf ihren Leib verändert. Sie hat eine unglaubliche Musikalität, ist sehr spontan, leidenschaftlich und sie singt die Songs – Jazz, Pop, Fado oder Blues – aus tiefster Seele. Es ist uns allen ein grosses Anliegen, dieses Projekt mit diesen drei Exklusiv-Konzerten – Melanie kommt exklusiv für diese in die Schweiz – durchführen zu dürfen.“

## **off&out**

Die Musiker und die Musikerin von off&out sind alles professionelle Leute, die schon lange auf der Bühne sind und die mit grossen Persönlichkeiten im In- und Ausland gespielt haben. Es sind dies Barbara Wilde (Geige, neu), Alex Steiner (Gitarre, neu), Marc Ray Oxendine (E-Bass), Beat Fraefel-Haering (Schlagzeug, Gewinner des Swiss Jazz Award 2016 mit der Sängerin Alexia Gardner in Ascona) und Urs C. Eigenmann am Flügel und an den Keyboards.

## **Budget**

Die Musikgagen sind sehr knapp bemessen – inklusive Proben, Spesen und einer Malzeit pro Tag auf eigene Rechnung. Die Werbung ist aus Kostengründen aufs Minimalste angesetzt.

## **Richard Butz**

Der Journalist schrieb 1997 in einem CD-Cover Eigenmann's: „Ein Jazzmusiker müsse ein gesunder und starker Kerl sein“, hat New Orleans Jazzpionier Johnny St. Cyr einmal gesagt. Und: „Wenn sein Publikum begeistert ist, spielt er nochmals so gern.“ Urs C. Eigenmann ist genau dieser Typ Musiker. Seit seinem 5. Lebensjahr, seit über 56 (*heute 66*) Jahren drückt, haut - wenn es sein muss - und streichelt er Tasten; zuerst und bis heute die des Pianos, später auch die des E-Pianos.

off&out; dahinter steht vieles: eine Band, die seit 1970 in verschiedensten Besetzungen (die Liste der Musiker ist lang und eindrücklich) musiziert, dann aber auch eine Philosophie: weg gehen (off) und aus sich heraus gehen (out). Genau so hält es Urs C. Eigenmann: Er führt die Zuhörenden auf überraschende musikalische Reisen und kehrt sein Inneres nach aussen. Und ganz nebenbei, aber nicht zu vergessen: Mit dieser Band hat Urs C. Eigenmann ein Stück originaler Schweizer Jazzgeschichte mitgestaltet.“

[www.uc-eigenmann.ch/off&out.htm](http://www.uc-eigenmann.ch/off&out.htm)